

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 45

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 797, liefere Dreherarbeiten in feinem rotem Lärchenholz, sowie in Kirschbaum. A. Reimann, Davos-Plag.

Auf Frage 797, Dreherarbeiten und Stäbe in Kirschbaumholz liefert Albert Wimmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage 798, Sich zu wenden an Fried. Krupp-Grusonwerk, Magdeburg-Buckau, bezw. an dessen Generalvertreter für die Schweiz: Herrn Ed. Hanus, Rue Petitot Nr. 11, à Genève.

Auf Frage 799, Sich zu wenden an Herrn Edouard Hanus, Rue Petitot Nr. 11, à Genève.

Auf Frage 801, Sargfüße und -Griffe (silberbronziert) liefert J. Welter, Winterthur.

Auf Frage 801, Sargverzierungen, Sarggriffe, Sargfüße etc. liefert G. Meyer, Eisenhandlung, Burgdorf.

Auf Frage 802, Bei 30 m Gefälle erfordert eine Pferdekraft mindestens 180 Minutenliter mit Reibungsverlust in den Röhren noch dazu.

Auf Frage 804, Besitze eine solche Drehbank und wüßte mit Fragesteller zu unterhandeln. K. Schuler, Mech., Brunnen.

Submissions-Anzeiger.

Wohnhaus- und Scheunenbau Nußbaumen. Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Hafner-, Spengler- und Grabarbeiten für ein Wohnhaus und eine Scheune in Nußbaumen bei Bülach. Offerten sind Herrn Ed. Drac daselbst einzusenden bis zum 31. Januar.

Das Graben einer 1300 m langen Wasserleitung, sowie das Legen von ca. 1300 m Röhrenleitung. Offerten bitten die Herren Krüti u. Pfister in Ober-Unter einzureichen bis 31. Jan.

Die Korrektur der Straße 2. Klasse Wald-Gittenberg (Zh.) Offerten Herrn Gemeinderat Krauer-Vier zur „Sommergau“ in Wald einzusenden bis zum 3. Februar.

Die Gemeinde Vuochs (Unterwalden) beabsichtigt die Seeausfüllung westlich von der Dampfschiffbrücke bis zum sogen. Sagenbach. 1. Die Ausfüllung von ca. 4470 m³. Das Ausfüllungsmaterial kann vom sog. Lawasseregg gratis bezogen werden. 2. Die Erstellung von ca. 123 fhd. m Seemauer. Das bezügliche Pflichtenheft liegt auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht. Auf Bewerber belieben ihre Offerten entweder für die ganze Arbeit oder für jeden einzelnen Teil gesondert dem Chef des Baudepartements, Herrn Gemeinderat Melchior Frank, schriftlich einzureichen bis zum 3. Februar.

Waisenhausbau in Wolhusen. Maurer- und Zimmerarbeiten. Bei der letztern müssen die Offerten für die Aufträge besonders und für die Fußböden, Stiegen und Kellertüren ebenfalls separat eingegeben werden bis den 9. Februar nächsthin auf der Gemeindefanzlei, wo die Baupläne und die bezüglichen Pflichtenhefte zur Einsicht auflegen.

Die Käseereignenschaft Grabenmatt, Gemeinde Laupersmühl, ist vorhabend, ein neues Käseereignisgebäude erbauen zu lassen. Die dahergigen Arbeiten sind: Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schmied- und Schlosser-, Gipser-, Bedachungs- und Spenglerarbeiten. Angebote in Prozentsätzen unter dem Voranschlag können sowohl für die einzelnen Arbeiten als für Uebernahme des ganzen Baues bis und mit dem 10. Februar nächsthin bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Müller Studer beir Neumühle, bei welchem Plan und Voranschlag aufgelegt sind, schriftlich eingereicht werden.

Brückenbaute. Der Gemeinderat Matt (Glarus) ist im Falle, eine 2,1 m breite und im Licht 18 m lange eiserne Brücke über den Sernt erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten

1. für die Eisenkonstruktion einer Fahrbrücke, fertig montiert und angestrichen,
2. für die Eisenkonstruktion zur Ueberführung einer Hydrantenleitung, fertig montiert und angestrichen, und
3. für die erforderliche Maurerarbeit (Erstellung eines neuen und Verstärkung eines alten Brückensatzes),

sind bis 31. Januar unter Bezeichnung „Eisenbrücke“ bezw. „Brückensätze“ verschlossen an Herrn Gemeindepräsident J. Wähler einzusenden, wo inzwischen auch Plan und Uebernahmungsbedingungen eingesehen werden können.

Abtragen der alten gedeckten Brücke über die Reuß bei Atinghausen, sowie die Erstellung einer Holzbrücke von 44,65 m Länge und 2,60 m Fahrbahnbreite. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Atinghauser Brücke“ sind bis 5. Februar an den Kantonsingenieur Uri, Joh. Müller in Altdorf, einzusenden, auf dessen Bureau Affordbedingungen und Bauvorschriften, sowie Angebote auf das Holz der alten Brücke gemacht werden können.

Die Käseereignenschaft Villars-le-Grand schreibt die Erstellung eines neuen Feuerherdes mit Zubehör aus. Darauf Reflektierende können von den Bedingungen Einsicht nehmen bei dem Präsidenten.

Die Schühengeseellschaft Ober-Gerslingen (Solothurn) will auf den kommenden Frühling eine Vereinsfahne anschaffen. Bewerber belieben sich an Herrn Lehrer L. Reinhard in dort zu wenden.

Kurhaus Elm (St. Glarus). Die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer- und Zimmerarbeit, sowie die Lieferung von Balken wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Für obige Arbeiten werden Angebote nach Ausmaß und Einheitspreisen und auch solche für Uebernahme und Ausführung des ganzen Baues entgegengenommen. Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen sind auf dem Bureau von S. Schmid, Architekt in Glarus, zur Einsicht aufgelegt, wo auch jede Auskunft erteilt wird. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen bis längstens den 15. Februar 1897 an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Oberst Rud. Gallati in Glarus, einzusenden.

Die Arbeitsleistungen und Lieferungen für den Unterhalt der Dächer auf den Staatsgebäuden des Kts. Zürich. Bedingungen und Eingabeformulare können beim kantonalen Hochbauamt (Obmannamt III. Stod. Zimmer Nr. 51) eingesehen beziehungsweise bezogen werden. Die schriftlichen Angebote sind bis spätestens den 6. Februar 1897 verschlossen und mit der Aufschrift: „Dächer der Staatsgebäude“ versehen an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

Die Korrektionsarbeiten am Lombach von der St. Niklausbrücke bis zur Lombachbrücke auf der Merligen-Unterseen-Straße. Vorausmaße: Ausschub ca. 30,000 m³, Packwerk 3500 m³, Streich- und Hängenholzer 10,000 m, Mauerwerk 15,000 m³. Nähere Angaben sind auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks in Interlaken erhältlich. Daselbst sind auch die mit der Aufschrift „Lombach-Korrektion“ versehenen Angebote bis zum 28. Februar nächsthin verschlossen einzureichen.

Bau der öffentlichen Güterstraße Duholz-Schwerzlen, Gemeinde Zuzwil (Luzern). Länge ca. 770 Meter. Uebernahmsofferten sind bis und mit 4. Februar an den Aktuar der Baukommission, Herrn Karl Großmann in Schwerzlen, zu richten, allwo Plan und Pflichtenheft zur Einsicht auflegen.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten von einem neuen Gefängnisgebäude in Interlaken. Devise en blanc können auf dem Kantonalbauamt in Bern und beim Bezirksingenieur in Interlaken erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnißheft zur Einsicht auflegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Gefängnisbau in Interlaken“ versehen bis und mit dem 10. Februar nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Wasserversorgung Güttingen. Erstellung eines 300 m³ haltenden Doppel-Reservoirs; Liefern und Legen der Gußleitungen von 75—180 mm Lichtweite; Liefern und Verlegen der Hydranten und Schieber; Definieren und Wiedereindecken der Leitungsgraben. Pläne und Baubedingungen liegen bei Hrn. Vogt, Gemeindevorstand, zur gef. Einsicht auf und sind Offerten bis 5. Februar 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an die Wasserversorgung Güttingen (Zburgau) einzureichen.

Wasserversorgung Langwiesen. 1. Die Lieferung und Legung von 225 m Gußröhren mit 100 mm Kaliber. 2. Das Ausheben und Wiedereindecken des Leitungsgrabens. Die Bauvorschriften liegen bei Herrn Vorsteher Brunner zur Einsicht offen und sind Offerten mit der Aufschrift „Wasserleitung“ bis spätestens den 31. Januar Herrn Präsident G. Leemann in Langwiesen einzureichen.

Die Lieferung der Schreib- und Zeichnungsmaterialien für die Primar- und Sekundarschule, sowie der Materialien für den Arbeitsunterricht der Mädchen in der Stadt Zürich wird für die Schuljahre 1897/98 und 1898/99 zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Uebernahmungsbedingungen können von Montag den 25. Januar bis Samstag den 30. Januar, je nachmittags von 4—6 Uhr, auf der Kanzlei des Schulwesens, Bahnhofstraße 22, eingesehen werden. Schriftliche Offerten sind unter der Aufschrift „Lieferung von Schreib- und Zeichnungsmaterialien“, beziehungsweise „Materialien für den Arbeitsunterricht der Mädchen“ bis Montag den 1. Februar dem Vorstande des Schulwesens, Herrn Stadtrat Grob, einzureichen.

Ausführung der Verputz- und Gipferarbeiten, Glasarbeiten, Schreinerarbeiten für das neue Schulhaus an der Savaterstraße Zürich II. Die Pläne und Uebernahmungsbedingungen sind von Montag den 25. Januar an im Hochbauamt II, Börsegebäude, 1. Stod, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Kreis II“ bis 5. Februar 1897, abends 6 Uhr, an den Vorstand der Abteilung I des Bauwesens, Herrn Stadtrat Süß, einzusenden.

Lieferung der Becher, Medaillen und Uhren für das bernische Kantonalshützenfest pro 1897 in Bern. Nähere Erkundigungen erhältlich bei Notar Frutiger, Schaublagasse 37 daselbst. Entwürfe und Offerten an den Präsidenten des Finanzkomitee, A. Bracher ebendasselbst bis 20. Februar.

Die Gemeinderäte von Kirchberg und Lütisburg lassen die Turmbrücke „Mühlau“ durch Anbringung eines Mittelschusses (Pfeilers) aus Holz verstärken. Plan und Baubeschrieb liegen

beim Gemeindeamt Lütisburg zur Einsicht auf und haben Bauwerber Offerten betr. Uebernahme der Erstellung in Accord bis Ende Januar dortselbst einzureichen.

Lieferungen und Arbeiten für die Neubauten des Allgemeinen Konsumvereins Helvetia im Niedli Zürich.

1. Die Erstellung der Wasserleitung, inbegriffen Closets und Bissloirs.
2. Die Erstellung der Gasleitung.
3. Die Erstellung der elektrischen Leitung und der Sprachrohre.
4. Die Lieferung und Einsetzung von 36 Defen, nebst 6 Kochherden und einer Waschküche.
5. Die Lieferung von 3 eisernen Thüren und einer eisernen Treppe.
6. Die Erstellung von 2 Aufzügen (Lift), hydraulisch oder mit Handbetrieb.

Nähere Auskunft, Beschreibungen und Maßangaben sind auf dem Bureau, Winkelfriedstraße 5, erhältlich. Offerten sind bis Ende dieses Monats einzureichen.

Eiserner Oberbau der Straßenbrücke über die Reuz in Attinghausen, Kanton Uri. Parabelträger mit 43,95 m Stützweite und 3,60 m Fahrbahnbreite mit Zoresbelag. Zufällige Belastung 250 kg per m². Nähere Bestimmungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden. Pläne und Kostenberechnungen mit verbindlicher Offerte sind bis 20. Februar 1897 an den Kantonsingenieur Uri, Joh. Müller in Altdorf, verschlossen und mit der Aufschrift „Brücke Attinghausen“ einzusenden.

Bau des Krematoriums Basel. Die **Eisenlieferung** ist zu vergeben. Devis beim bauleitenden Architekten, Hrn Leonh. Friedrich, Steinenberg 25, zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 30. Januar, nachmittags 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.

Preis-Ausschreiben. Zur Erlangung von Projekt-Skizzen im Maßstab 1:200 für den Bau einer **reformierten Kirche für die Kirchengemeinde Auferstuhl-Zürich** wird ein öffentlicher Wettbewerb unter einheimischen und auswärtigen Architekten ausgeschrieben. Bedingungen, Bauprogramm und Lageplan sind von der Kirchenbaukommission kostenlos zu beziehen. Für Prämierung der drei bis vier besten Lösungen wird dem Preisgericht ein Betrag von Fr. 5000 zur Verfügung gestellt und zwar in der Meinung, daß bei Zuerkennung eines ersten Preises derselbe mindestens Fr. 2000 betragen solle. Das Preisgericht besteht aus den Herren: Professor F. Bluntschli, Architekt in Zürich, Stadtbaumeister A. Geiser, Architekt in Zürich, Regierungsrat H. Keese, Architekt in

Basel, H. Segeffer-Trivelli, Architekt in Luzern, C. Denzler, Pfarrer in Zürich. Die Wettbewerbsarbeiten sind spätestens bis zum Abend des 15. Mai 1897 an die Kirchenbaukommission Auferstuhl-Zürich portofrei einzusenden.



Ball- und Hochzeitsstoffe
in Seide, Wollen, Mohair, Tüll, Samt, Brocats, Gold- und Silber-Gaze, Gaufré etc. etc.
Neueste geschmackvollste Auswahlen zu billigsten Preisen.

Eine Seiden-Robe pr. Fr. 15 compl. Stoff.

ferner grösste Sortimente in reinwollenen, praktischen und feinsten **Damen- u. Herrenkleiderstoffen.** Muster franko.
Zürich. OETTINGER & Cie. Zürich.

In einer sehr industriellen Ortschaft des Kantons Zürich mit ca. 5000 Einwohnern ist zu verkaufen: 184
Eine Liegenschaft mit 2 großen Arbeitssälen, spferdigem Motor, 2 Wohnungen und einer halben Zucht Angelande. (M 5796 Z)
Alles in nächster Nähe des Bahnhofes. Vorzüglich geeignet für eine **meh. Schreinerei, Dreherei, Cementwarenfabrik** oder dergleichen. Einem soliden Mann würde die Liegenschaft gegen eine Anzahlung von 3-4000 Fr. überlassen. Betreffend näherer Auskunft wende man sich gefl. an **Herrn G. Hunziker, Mechaniker, Rütt (St. Zürich).**

Für Mechaniker.

Ein starker intelligenter Knabe wünscht bei einem

Mechaniker

in die Lehre zu treten. Weitere Auskunft erteilt 167

J. Weber, Nägelfabrikation, Sulz b. Laufenburg.

Für Zimmerpoliere.

Gesucht in ein kleineres Bau- und Sägegeschäft auf dem Lande im Kanton Solothurn ein tüchtiger, auf **Hoch- und Treppenaufbau erfahrener, arbeitsamer Zimmermann als Polier.**

Adresse bei der Exped. d. Bl. unter Nr. 166.

In einem Orte, welches sich nahe beim Eingang des neuen **Simplontunnels** befindet, ist eine grosse **mechanische Werkstatt** mit Wasserkraft zu verkaufen. Nur 4000 Fr. Anzahlung. Offerten zu adressieren an die Expedition unter Nr. 144.

Wer kauft eiserne Heugabeln

zum Wiederverkauf? Offerten unter Chiffre H 156 an die Exped. d. Bl.

Ein intelligenter, guterzogen, der Schule entlassener **Knabe**, kann sofort in die Lehre treten bei

S. Müller, Küblererei, Altstätten (Sch.)

177

Zu verkaufen:

ein vollstängiger **Kupferschmiede-Werkzeug**

nebst eiserner Esse mit Windflügel und Schwungrad.

Adresse zu erfragen bei der Exped. unter Nr. 140.

Zu kaufen gesucht:

1 Eisen-Hobelmachine, auf welcher man 1 m 20 cm Länge hobeln kann; 1 bis 2 Drehbänke für Kleinmechanik, alles gut erhalten und gegen Baarzahlung. (139 a)

Offerten an Poste restante Nr. 177 Biel.

Es werden zum Kauf offeriert:

1 Benzinmotor, System Benz, 2 1/2 HP;

5 Meter Transmissionen mit Scheiben;

1 Schmelzofen, mobil;

1 engl. Drehbank, mittelgross, mit Zubehör, alles in gutem Zustand, billig.

Offerten an Poste restante Nr. 177 Biel. (139 b)

Für Spenglermeister.

Es könnte sofort ein junger tüchtiger **Bauspenger**, der auch etwas Ladenarbeit versteht ein-treten. Auskunft erteilt 105

J. Sutter, Dachdeckermeister, Wald (Sch.)

Lehrmeister-Gesuch.

Man wünscht einen starken gesunden Knaben im Alter von 16 Jahren zu einem tüchtigen

Schlosser

oder in eine mechanische Werkstätte in einer grösseren Land-gemeinde in die Lehre zu geben. Antritt nach Belieben.

Offerten sind unter Chiffre Z 170 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Sägklötze.

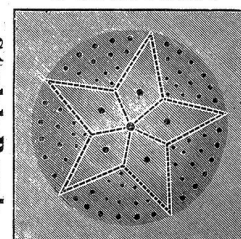
Feinjährige Rottannen, ca. 10 Waggons hat abzugeben **Ad. Altorfer, Holzhandlung, Kloten.** 179

Zu vermieten eventuell zu verkaufen ein in bestem Zustand befindliches 4 HP

Lokomobil.

Adresse unter Nr. 180 bei der Expedition erhältlich.

Wasserfest



Stuhl-Bank

Lehnsitze

Senn-Moser, Liestal. 183

Tüchtiger Architekt oder Bauführer,

der namentlich auch mit der Füh-rung der Bureau-Arbeiten ver-traut ist, mit einer Kapitalein-lage von 15-20,000 Fr. als

Teilhaber

oder Kommanditär

gesucht in ein aufs Beste ein-gerichtetes Baugeschäft mit Dampf-säge in einer der industriellsten Städte der Ostschweiz. Für die Einlage wird Sicherstellung ge-leistet. Anfragen unter Chiffre A B 160 befördert die Exped.

Zu verkaufen:

einige Wagenladungen dürre **Föhrenbretter,**

36, 44, 55 und 60 mm dick.

Zu erfragen bei der Expedi-tion unter Nr 116.

Einfache Möbel.

Eine Sammlung ausgeführter Entwürfe und Zeichnungen von

einfachen Möbeln aller Art

(Details in natürl. Grösse) Herausgegeben von Kick u. Seubert.

12 Lfg. Preis Fr. 32. 40.

W. Senn jun., Metropol, Zürich.